Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 1. Oftober 1909. | nr. 40

He. Direktion

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Ridenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Inserat-Aussträge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

Inhalt: Die Schulfrage in Frankreich. — Wille und Erfolg. — Literatur. — Lom III. schweiz. Katholifentage. — Anregungen. — Pädagogisch-soziale Richtlinien. — Ein praktisches Kapitel aus der Schulgesundheitspflege. — Pädagogisches Allerlei. — Aus Kantonen und Ausland. Achtung! — Brieftasten der Medaktion. — Inserate.

Die Schulfrage in Frankreich.

Von Prof. E. S. in Paris.

П.

Wie haben nun die F. . . Bruder diesen 3weck erreicht? Welches ist der Entwicklungsgang des französischen Erziehungsspstems?

Gemäß dem Gesetze Falloux vom Jahre 1850 war der religiöse Unterricht und die Verrichtung des Schulgebetes in allen Schulen obligatorisch. Den von der Loge gefaßten Entschluß, die religiöfen Ideen aus der Schule zu verdrängen, setten die Gesetze von 1880, 1882, 1886 energisch ins Wert um. Doch die Freimaurer hüteten sich wohl, ben Zweck, den sie im Auge hatten, flar zu bezeichnen. Man arbeitete ber Rirche entgegen und verficherte jur gleichen Beit das Gegenteil von dem, was man tat.

In diese Epoche fällt die Gründung der "Ligne de l'enseignement", die sich jum Biele sette, die Bildung des Bolles ju heben. Die Leiter